Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 18 (1955-1956)

Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: D Materialiste

Autor: Abbondio-Künzle, Christine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-186111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D Materialiste

Me kennt di grosse Materialiste Vo wiitem scho am Model a. Dä prägt sich ii scho bi de Fraue, Und scharf und dütlech au bim Ma.

Wa send au das för herti Gsichter! Wie chalt ist s Aug, wie streng de Mund! So Mensche gliched erne Götze, Wo's tuend abäte jedi Stund.

Nie aber chönd si sich berichre Mit Glück, för all und ebig lang, Wo's i di ander Welt begleitet Noch erem letschte Erdegang.

Wie d Schnägge chrüüched d Materialiste Beständig bloss em Bode no, Und alles, was si profitiered, Das werd emol wie Staub vergoh.

Wer fätti Brögge, nöd grad Brosle, Vo Hab und Guet den Arme schenkt, Wer gheimi Not und Elend mildret, Der hät nöd s Herz an Mammon ghenkt.

Am höchste werd üs s Geld verzeeset Ganz sicher uf de Himmelsbank. De Herrgott selber stoht am Schalter, Er schenkt üs d Seligkeit zom Dank.